

GEWERBERECHT - G13

Stand: Mai 2014

Ihr Ansprechpartner
Thomas TeschnerE-Mail
thomas.teschner
@saarland.ihk.deTel.
(0681) 9520-200Fax
(0681) 9520-690**"Hausmessen" oder "Ordermessen" in Großhandelsunternehmen an Sonn- und Feiertagen**

Unternehmen des Großhandels veranstalten gelegentlich an Sonn- und Feiertagen "Hausmessen" und "Ordermessen" für **Wiederverkäufer**. Für diese Hausmessen sind **Ausnahmegenehmigungen erforderlich**.

Der Genehmigungsverlauf sieht folgendermaßen aus: Der **Veranstalter** stellt für seine Arbeitnehmer einen **Ausnahmeantrag** bei der für seinen Betriebssitz zuständigen Aufsichtsbehörde. Den beteiligten **Ausstellern** leitet der Veranstalter **Kopien** der ihm erteilten **Ausnahmegenehmigung** zu. Die an der Veranstaltung teilnehmenden **Aussteller beantragen** bei der für ihren Betriebssitz zuständigen Aufsichtsbehörde **eine Ausnahmegenehmigung für ihre Arbeitnehmer** unter Vorlage der vom Veranstalter übersandten Kopien. Im Saarland ist die **Ausnahmegenehmigung** beim Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz zu beantragen. Der Antrag auf Bewilligung der Beschäftigung von Arbeitnehmern an Sonn- und Feiertagen kann unter der folgenden Internetadresse heruntergeladen werden: www.saarland.de/52548.htm → Formulare Arbeitszeit.

Der **Antrag** ist zu **richten an** das

Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz
GB 3 - Gewerbeaufsicht
Don-Bosco-Straße 1
66119 Saarbrücken
Telefon: (0681) 8500 – 1345, Fax: (0681) 8500 - 1384

Da die Bearbeitung der Anträge bei den Behörden und das Versenden der Kopien durch den Veranstalter an die Aussteller erfahrungsgemäß Zeit kostet, sollte der **Veranstalter seine Ausnahmegenehmigung** rechtzeitig – etwas **3 bis 4 Monate vor der Messe** – beantragen.

Dieses Merkblatt soll – als Service Ihrer IHK – nur erste Hinweise geben und erhebt daher keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Obwohl es mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, kann eine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit nicht übernommen werden.